

Die Chur-Brandenburgische
Hoff-Wehe-Mutter /

Das ist:

Ein höchst-nöthiger

Unterricht /

Von schweren und unrecht-stehenden

Geburten /

In einem Gespräch vorgestellet /

Wie nemlich / durch Göttlichen Beystand eine
wohl-unterrichtete und geübte

Wehe-Mutter /

Mit Verstand und geschickter Hand / dergleichen verhüten /
oder wanns Noth ist / das Kind wenden könne

Durch vieler Jahre Übung / selbst erfahren und wahr befunden /

Nun aber /

Wott zu Ehren und dem Nächsten zu Nutz /
Auch / auf Gnädigst- und inständiges Verlangen / Durch-
lauchtigst- und vieler hohen Standes-Personen

Nebst Vorrede / Kupfer-Bildern / und nöthigem Register
auf eigene Unkosten zum Druck befördert /

Von

Justinen Siegemundin / geborner Ditttrichin /

von Ronnstock aus Schlesien / im Saurischen Fürstenth. gelegen.

Mit Röm. Kayserl. Mayt. auch Chur-Sächs. und Chur-
Brandenburgischen / Special PRIVILEGIEN.

Cöln an der Spree /

Gedruckt bey Ulrich Liebperten / Churfl. Brandenb. Hofbuchdr. 1690.

